



# A1: NACH VOLSPERRUNG WEGEN ÖLSPUR VERKEHRSUNFALL MIT MEHREREN VERLETZTEN IM STAUENDE

Veröffentlicht am 30.07.2024 um 08:45 Uhr

Heute Vormittag (30. Juli 2024) kam es aufgrund einer größeren Ölspur zu einer Vollsperrung der Bundesautobahn 1 zwischen der Anschlussstelle Reinfeld und dem Parkplatz Trave. Im Stauende kam es zu einem Auffahrunfall bei dem mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Gegen 08:45 Uhr wurde der Polizei ein VW Tiguan gemeldet, der mit einer Panne auf dem Standstreifen gemeldet. Das Fahrzeug stand in Fahrtrichtung Hamburg ungefähr zwei Kilometer hinter dem Parkplatz Trave. Auf der Anfahrt stellten die Beamten des



/ Foto: Stodo.NEWS

Polizeiabteilung und Bezirksrevier Bad Oldesloe eine Ölspur, auf einer Länge von ungefähr 1,5 Kilometern und über alle Fahrstreifen verteilt, fest. Für die Reinigungsarbeiten musste die Autobahn an der Einsatzstelle bis 14 Uhr teilweise voll gesperrt werden.

Gegen 09:15 Uhr wurde über die Einsatzleitstelle ein Verkehrsunfall am Stauende kurz vor der Anschlussstelle Reinfeld gemeldet. Nach derzeitigem Kenntnisstand stand die Fahrerin eines Skoda Kodiaq auf dem mittleren Fahrstreifen im Stau. Der Fahrer eines Seat Alhambra befuhr den linken Fahrstreifen und musste aufgrund des Stauendes stark abbremesen.

Der 29-jährige Fahrer eines Opel Astra aus Lübeck musste auf dem linken Fahrstreifen eine Notbremsung einleiten und nach rechts ausweichen, um einen Unfall zu verhindern. Ein nachfolgender 68-jähriger Fahrer eines Audi Q2 aus Mecklenburg-Vorpommern befuhr ebenfalls den linken Fahrstreifen und konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte mit dem Fahrzeugheck des Opel Astra. Dieser kam ins Schleudern und stieß mit dem Skoda und dem Seat zusammen.

Bei dem Unfall wurden der Fahrer und die Beifahrerin aus dem Audi wurden leicht verletzt, die Enkeltochter blieb unverletzt. Der Fahrer des Opel Astra aus Lübeck sowie der Fahrer des Seat Alhambra wurden ebenfalls leicht verletzt. Die Fahrerin und ein mitfahrendes Kind aus dem Skoda wurden ebenfalls leicht verletzt, zwei weitere Kinder aus dem Auto blieben unverletzt. Alle verletzten Unfallbeteiligten wurden vorsorglich zur medizinischen Versorgung in Krankenhäuser gebracht.

Zur Schadenshöhe können keine Angaben gemacht werden.

Nach Abschluss der Unfallaufnahme, der Bergungs- und Reinigungsarbeiten konnte die Fahrbahn gegen 13 Uhr wieder freigegeben werden.